

Geschichte : Eishockey - Weltverband und Weltmeisterschaften

Lektionsdauer: 45'

Lektionsbeschrieb:

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) erkunden die Charakteristiken von modernem Sport, dessen Strukturen und Organisationsformen. Sie kennen unterschiedliche Formen von internationalen Turnieren und Meisterschaften.

Lernziele / Bezug Lehrplan:

- Die SuS können grundlegende Funktionen öffentlicher Institutionen verstehen.
- Die SuS erkunden die Charakteristiken von modernem Sport, dessen Strukturen und Organisationsformen.

Ablauf (Inhalt/Beschreibung)	Material
Einführung durch die LP <ul style="list-style-type: none"> - Die Eishockey-Weltmeisterschaft ist eines der ältesten internationalen Turniere im modernen Sport. Sie wird seit der Gründung des internationalen Eishockeyverbandes 1908 ausgetragen. - „Was macht Weltmeisterschaften im Sport so besonders?“ „Wer organisiert Weltmeisterschaften und welche Mannschaften nehmen teil? Wie wird entschieden wer teilnehmen darf? “ Neugierde wecken mit einem kurzen Video oder Bildraffer (1920-2025)	(Interaktive) Wandtafel oder Leinwand mit Beamer
LP: Gründung der IIHF und Geschichte der Weltmeisterschaften. „Ihr könnt nun individuell mehr über die Weltmeisterschaften erfahren und bekommt hierzu ein Arbeitsblatt zum Ausfüllen.“	PowerPoint-Präsentation
Einzelarbeit am Arbeitsblatt	Arbeitsblatt



Geschichte : Eishockey - Weltverband und Weltmeisterschaften

<ul style="list-style-type: none"> - Verband IIHF: Gründung und erste WM - Aufbau des Turniermodus - Hockeynationen: Weltkarte mit WM-Teilnehmenden und Olympia-Teilnehmenden <p>Auswertung im Plenum</p>	
<p>Zu zweit</p> <p>Kreiert euer Wunsch-Finalturnier. Welche acht Mannschaften nehmen am Viertelfinal teil, gegen wen spielen diese und wer schafft es bis ins Finale?</p>	
<p>Kreativer Abschluss:</p> <p>Die SuS entwerfen in 2er/3er Gruppen einen Slogan oder ein Logo für die Eishockey-Weltmeisterschaft, das die Werte und neue Erkenntnisse integriert.</p> <p>Beispiel: Ein Logo welches die Landesflaggen verbindet...</p>	

Referenzen:

Internetseiten:

<https://www.iihf.com/en/statichub/4808/history-of-ice-hockey>

https://de.wikipedia.org/wiki/Eishockey-Weltmeisterschaft#Die_Turniere_im_%C3%9Cberblick

Literatur:

Hardy, S. und Holman, A.C. (2018), Hockey. A global history, Oxfordshire: Marston Book Services Ltd.

Judd, R.C. (2009), The Winter Olympics : an insider's guide to the legends, the lore, and the game, Seattle : Teh Mountaineers Books.

Stewart, M. (1998), Hockey : a history of the fastest game on ice, Danbury : Franklin Watts.

Wallechinsky, D. und Louky, J. (2014), The complete book of the Winter Olympics, Hertford : Crossroad Press.



Arbeitsblatt

- Verband IIHF: Gründung und erste WM

Eishockey wandelte sich in Kanada zum modernen Sportspiel. 1860 wurde in Ontario erstmals mit einem Puck gespielt. 1879 entstanden die ersten Spielregeln und ein Jahr später wurde der erste Eishockeyclub der Welt in Montreal gegründet.

In Europa war zu jener Zeit Bandy in vielen Ländern dominant.

Doch am 15. Mai 1908 wurde in Paris, der Internationale Eishockeyverband, damals als Ligue Internationale de Hockey sur Glace (LIHG), durch Frankreich, England, Belgien und die Schweiz gegründet. Die Olympischen Spiele 1920 in Antwerpen waren die ersten, die das Hockey in ihr Programm integriert haben. Gleichzeitig waren sie auch die ersten Weltmeisterschaften des IIHF. Die zweiten und die dritten Weltmeisterschaften fanden ebenfalls im Rahmen der Olympischen Spiele statt (1924 erste olympische Winterspiele und 1928). Seither organisiert der IIHF jedes Jahr eigenständig ein Weltmeisterschaftsturnier.



Wann entstanden die ersten Eishockey-Spielregeln? _____

Wo wurde der erste Eishockeyverein gegründet? _____

Wie heisst der Internationale Eishockeyverband (Abkürzung und englischer Name)?

- Aufbau des Turniermodus

1930 wurde schließlich das erste eigenständige WM-Turnier ausgetragen. Mit dem neuen IIHF-Mitglied Japan war erstmals auch ein asiatisches Land vertreten. Das Turnier wurde als Herausforderungsturnier ausgetragen: Titelverteidiger Kanada war für das Finale gesetzt, die restlichen Mannschaften spielten im K.o.-Modus einen Herausforderer aus. Bei einem K.o.-Turnier treten die Teilnehmer in Paarungen gegeneinander an. Der Gewinner einer Paarung geht in die nächste Runde, während der Verlierer ausscheidet.

Geschichte : Eishockey - Weltverband und Weltmeisterschaften

Wie viele Spiele spielt eine Mannschaft im K.o.-Turnier, wenn sie den ersten Match verliert?

- Eins Zwei Fünf

Kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkriegs zählte der Verband 25 Mitglieder aus vier Kontinenten. An der Eishockey-Weltmeisterschaft von 1951, gab es mit 13 Mannschaften einen neuen Melderekord. Erstmals wurde daher das Teilnehmerfeld nach Leistungsstärke aufgeteilt. Die sieben leistungsstärkeren Teams spielten in einer Ligarunde den Weltmeister aus. Die sechs leistungsschwächeren Teams spielten ein gesondertes Turnier, aus welchem sich später die B-Gruppe bzw. die heutige Division I entwickelte. Im Liga-Modus spielen alle Mannschaften ein Spiel gegeneinander. Zum Schluss entscheiden die Punkte und die Tordifferenz über die Platzierung.

Abschlusstabelle der Weltmeisterschaft 1951

Platz	Mannschaft	Spiele	Siege	Unentschieden	Verloren	Tore	Diff	Punkte
1	 Kanada	6	6	0	0	62: 6	+56	12:0
2	 Schweden	6	4	1	1	33:14	+19	9: 3
3	 Schweiz	6	4	1	1	28:12	+16	9: 3
4	 Norwegen	6	2	0	4	10:27	-17	4: 8
5	 Großbritannien	6	1	1	4	18:42	-24	3: 9
6	 Vereinigte Staaten	6	1	1	4	14:42	-28	3: 9
7	 Finnland	6	1	0	5	15:37	-22	2:10

Weshalb ist Frankreich nicht auf der Tabelle? _____

Wie viele Spiele hat Finnland gespielt? _____ :

Welche drei Länder haben 1951 eine WM-Medaille gewonnen?

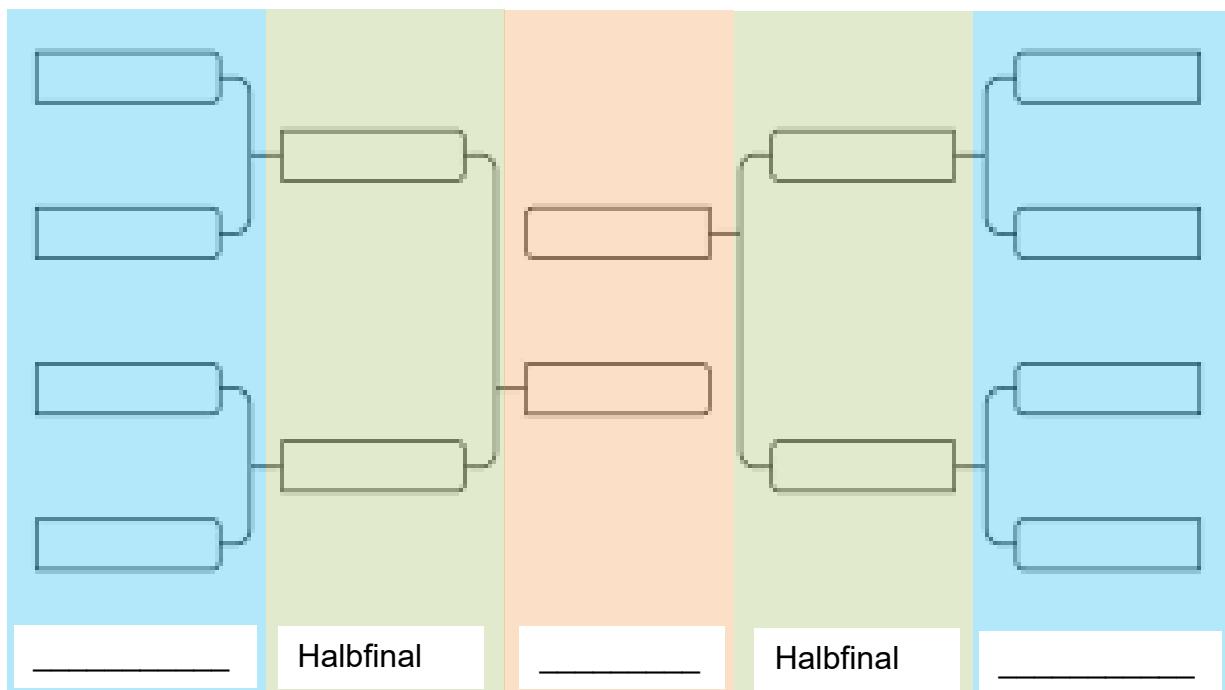
Im Verlaufe der Zeit entstand eine C-Gruppe. Seit 1979 werden die Weltmeisterschaften im Gruppenmodus ausgetragen. Im 2026 wird die WM wie folgt ausgetragen: Es gibt nun fünf Divisionen. In der Top-Division spielen 16 Teams die in zwei 8er-Gruppen eine Vorrunde



Geschichte : Eishockey - Weltverband und Weltmeisterschaften

absolvieren (7 Spiele). Die Gruppenletzten steigen in die Division I ab. Die ersten vier Teams pro Gruppe qualifizieren sich für die Viertelfinals.

Wie heissen die drei Finalrunden? Fülle die leeren Felder des Finalturniers aus.



Wie sieht dein Wunschprogramm des Finalturnieres 2026 aus? Kreiere deine eigene Turniertabelle indem Du 8 Länder der Top-Division in deine Tabelle einteilst und jeweilige Sieger bis in den Final weiterführst (auf der nächsten Seite findest Du die Liste der Länder, die aktuell in der Top-Division vertreten sind):



Zyklus 2

5H - 8H

Geschichte : Eishockey - Weltverband und Weltmeisterschaften

Im Juni nach der Auslosung zu ergänzen



FRIBOURG 2026
ASSOCIATION EVENTS & LEGACY
SWITZERLAND